

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Corinthus die stat des lands Achaye was etwen hoch berümbt. Vnd zum ersten von einē Sisyphus genant im lxxx. iar des alters moysi auf dē perg yschmon gepawet. vñ erstlich Cerchyra. Darnach ephyra genant. Darumb schreibt virgilius von dē Ephyrische ärzte. dan die von Corintho hetten in gießung des ärz den preiß das sy die aller schönesten vñ künstlichsten erine gefäß mache kunden. Aber do dise stat darnach zurüder vnd doch von Corintho dē sun Orestis widerumb auffgerichtet ward ist synach ym Corinthus genant worden. zu lest ward sy von den Römeren angeründet. vñ ist seither nit mer zu krefen kumen. Vnd sy was ein haubtstat des landes. Bey den Corinthieren hat erstlich geregirt Athletes ein kriechischer man. vñ aller sighaffti

gister kempfer. Vnd Corinthus ward vnder xij. künigen. iij^m. xxiij. iar geregirt. vñ darnach durch burgerliche oberkeit geordnet. Pelopeneus das land das die lateinischen Morea heissen was etwen ein schirm vñ vorweer des ganzen kriechischen landes. Aber do der Türckisch gewalt anfieng Europam züerducken do haben die kriechischen Fürstenn von ein meer zu dem andern durch ein enge die darbey ist ein maur geführt vñnd damit pelopencum von dē andern kriechischen land ab gesündert. Der heylig apostel Paulus hatt die von Corintho von anbetung der abgötterey zu dem waren cristenlichem glauben mit vernufft lere vñnd wunderwercken gezogen. Aber yetz ist leider die selb gegent ganz dem Türckischenn gewalt vnderworffen.

Carmentis



Dise Carmentis was ein tochter Euandri. Die erfunde die lateinischen büchstaben. A b c d e f g h i k l m n r z.

Salmon der sun Naason ist geporen (Als die. lxx. ausleger setzen) im. iij^m. vij^c. xxv. iar der welt. das ist vor der geburt Cristi. iij^m. iij^c. lxxiiij. iare. Diser was ein herzog in dem geschlechte Juda vñ gieng mit Josue in das gelobte lande. vñ nam zu der ee Raab das gemein weib

Rechab



Lini Cristi Salmon



Italus der künig



Italus der künig pawet bey dē flus Tyberis ein stat darinn regirt er. Daselbsthin ward darnach Rom gepawet. Von dem selben Italo ist darnach das ganz weisch land ytalia genant worden.

Von disem Rechab entsprung ein gar geistlicher stam. Der zu diser zeite sol gewesen sein. Vnd er kame her von yetro des moyses freünd. vñ ward bekört in dem jüdischen glauben.

Tyberias oder Tyberiadis die stat vor zeiten zenret.

oder Cynaroth genant. Ligt bey dem gestat des meers zwischen dē auffgang vñ dem mitte tag auff zwü meil von Bethulia dem berg do Judith den holosernem ertödet. Als nun darnach die selb stat von herode dē regirer Galilee wiß auffgericht ward do ward sy Tyberio dē keiser zü eren Thyberiadis genant. Vnd yetzund heißt sy Tyberias. In der selb stat hat Christus ma them von dem sol zu dem apostel stand auff genommen. Etwen was daselbst ein bischoff der das Gallileisch meer innen hett. Bey diser stat

sind (als man sagt) natürliche warme pab In der selben stat endet sich die gegent Decapoleos von iren. r. furnemlichenn steten al so genante In der selben gegent nit weit von Thyberiadis ist der see Asphaltides. der von wegegn seiner größe vñnd des wassers vnbeweglichkeit das tod meer genant wirt. Dann dasselb wasser ist also sterren vñnd zabe von dem letten oder layme der denn windwellen widerstebet das es weder von dem winnd wirt bewegt. noch auch einiche schiffnung geduldet. Sunder alle tote ding in die tieffe versenckt. Vnd keinerley materi leidet. dann die von dem liechte erleuchtet wirt.